

	DIN 14090	
ICS 13.220.01	Ersatz für DIN 14090:2003-05	
Flächen für die Feuerwehr auf Grundstücken Areas for the fire brigade on premises Surfaces réservées aux pompiers sur les terrains		
Gesamtumfang 20 Seiten		
DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)		
		

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Anforderungen	8
4.1 Zugänge	8
4.2 Zufahrten	8
4.2.1 Breite, Höhe	8
4.2.2 Kurven	9
4.2.3 Fahrspuren	10
4.2.4 Neigungen	10
4.2.5 Stufen und Schwellen	11
4.2.6 Sperrvorrichtungen	11
4.2.7 Hinweisschilder	11
4.2.8 Lageplanschild	11
4.2.9 Bordsteinabsenkung	12
4.2.10 Parkstreifen	12
4.2.11 Randbegrenzung	12
4.2.12 Befestigung und Tragfähigkeit	12
4.3 Aufstellflächen	13
4.3.1 Allgemeines	13
4.3.2 Parallel zu Gebäuden (anzuleiternde Stellen)	13
4.3.3 Rechtwinklig zu Gebäuden	14
4.3.4 Neigungen	15
4.3.5 Stufen und Schwellen	15
4.3.6 Freihalten des Anleiterbereiches	15
4.3.7 Hinweisschilder	15
4.3.8 Randbegrenzung	15
4.3.9 Befestigung und Tragfähigkeit	15
4.4 Bewegungsflächen	16
4.4.1 Breite, Länge	16
4.4.2 Neigungen	16
4.4.3 Stufen und Schwellen	16
4.4.4 Entwässerung	16
4.4.5 Hinweisschilder	17
4.4.6 Randbegrenzung	17
4.4.7 Befestigung und Tragfähigkeit	17
5 Darstellung der Flächen	17
Anhang A (informativ) Erläuterungen	19
A.1 Allgemeine Erläuterungen	19
A.2 Erläuterung zu 4.2.7, 4.3.7 und 4.4.5 bezüglich Hinweisschilder	19
A.3 Erläuterung zu 4.3.9 (Befestigung und Tragfähigkeit)	19
A.4 Erläuterung zu 4.4.1 (Bewegungsfläche)	19
Literaturhinweise	20

Bilder

Bild 1 — Maximale Stützbreite	7
Bild 2 — Minimale Stützbreite	7

Bild 3 — Zugang	8
Bild 4 — Beispiel für eine geradlinig geführte Zufahrt	9
Bild 5 — Nicht geradlinig geführte Zufahrt	10
Bild 6 — Beispiel für ein Hinweisschild mit Abweichungen von den Anforderungen dieses Dokuments an die Traglast und die Achslast (hier erhöhte Traglast 18 t und Achslast max. 11 t möglich)	11
Bild 7 — Beispiel für ein Lageplanschild	12
Bild 8 — Aufstellfläche parallel zu Gebäuden, maximale Stützbreite	13
Bild 9 — Aufstellfläche parallel zu Gebäuden, minimale Stützbreite	14
Bild 10 — Aufstellfläche rechtwinklig zur Außenwand, maximale Stützbreite	14
Bild 11 — Aufstellfläche rechtwinklig zur Außenwand, minimale Stützbreite	15
Bild 12 — Bewegungsflächen	16
Bild 13 — Beispiel einer baulichen Anlage mit Flächen für die Feuerwehr auf einem Grundstück	18

Tabellen

Tabelle 1 — Kurvenaußenradius und Breite der Zufahrt	9
---	----------

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-04-02 AA „Bauliche Anlagen und Einrichtungen“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

Die Überarbeitung von DIN 14090:2003-05 war notwendig geworden, um den technischen Inhalt den veränderten Gegebenheiten anzupassen.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 14090:2003-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Norminhalt fachlich vollständig überarbeitet, wobei das Hubrettungsfahrzeug Drehleiter DLAK 23/12 nach DIN EN 14043 die Grundlage der Festlegungen ist;
- b) Normative Verweisungen überarbeitet;
- c) Literaturhinweise aufgenommen;
- d) Norminhalt redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 14090: 1977-06, 2003-05

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument stellt allgemeine Grundsätze für die Ausführung von Flächen für die Feuerwehr, im Wesentlichen für Feuerwehrfahrzeuge, auf Grundstücken auf. Es können sich jedoch entsprechend der Brandschutzplanung noch weitere Flächen für die Feuerwehr ergeben. Die Norm ist inhaltlich auch auf Flächen für die Feuerwehr im öffentlichen Bereich übertragbar.

Dieses Dokument ist in Verbindung mit den Normen für Hubrettungsfahrzeuge, insbesondere Hubarbeitsbühnen nach DIN EN 1777 bzw. DIN 14701-1 sowie Drehleitern nach DIN EN 14043 und DIN EN 14044 anzuwenden.

ANMERKUNG Im Anhang A sind Erläuterungen zur Anwendung aufgeführt.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 3223, *Betätigungsschlüssel für Armaturen*

DIN 4066:1997-07, *Hinweisschilder für die Feuerwehr*

DIN 14011, *Feuerwehrwesen — Begriffe*

DIN 14701-1, *Hubrettungsfahrzeuge für Feuerwehren und Rettungsdienste — Teil 1: Hubarbeitsbühnen (HABn) nach DIN EN 1777 — Einsatztaktische Klassifizierung und Begriffe sowie Leistungsanforderungen von Teleskopgelenkmasten (TGM)*

DIN 14924, *Feuerwehrbeil mit Schutztasche*

DIN EN 1777, *Hubrettungsfahrzeuge für Feuerwehren und Rettungsdienste, Hubarbeitsbühnen (HABn) — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfung*

DIN EN 1991-2, *Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke — Teil 2: Verkehrslasten auf Brücken*

DIN EN 1991-2/NA, *Nationaler Anhang — National festgelegte Parameter — Eurocode 1: Einwirkungen auf Tragwerke — Teil 2: Verkehrslasten auf Brücken*

DIN EN 14043, *Hubrettungsfahrzeuge für die Feuerwehr — Drehleitern mit kombinierten Bewegungen (Automatik-Drehleitern) — Sicherheits- und Leistungsanforderungen sowie Prüfverfahren*

DIN EN 14044, *Hubrettungsfahrzeuge für die Feuerwehr — Drehleitern mit aufeinander folgenden (sequenziellen) Bewegungen (Halbautomatik-Drehleitern) — Sicherheits- und Leistungsanforderungen sowie Prüfverfahren*

FGSV 499 (RStO 12), *Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen (RStO 12)*¹

StVO, *Verordnung zur Neufassung der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO)*¹

1 Nachgewiesen in der DITR-Datenbank der DIN Software GmbH; zu beziehen bei: Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin (Hausanschrift: Am DIN-Platz, Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN 14011 und die folgenden Begriffe.

DIN und DKE stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- DIN-TERMinologieportal: verfügbar unter <https://www.din.de/go/din-term/>
- DKE-IEV: verfügbar unter <https://www.dke.de/DKE-IEV>

3.1

Zugang

befestigte durchgängige Fläche auf dem Grundstück, die Grundstücksteile mit der öffentlichen Verkehrsfläche verbindet, die auch überbaut sein kann (Durchgang), und zum Erreichen von Gebäudezugängen und Standflächen zum Aufstellen von tragbaren Leitern durch Feuerwehrangehörige auch mit Rettungs- und Löschgeräten dient

3.2

Zufahrt

befestigte Fläche auf dem Grundstück, die mit der öffentlichen Verkehrsfläche direkt in Verbindung steht, auch überbaut sein kann (Durchfahrten) und zum Erreichen von Aufstell- und Bewegungsflächen mit Feuerwehrfahrzeugen dient

3.3

Durchfahrt

überbaute Zufahrt

3.4

Aufstellfläche

nicht überbaute befestigte Fläche auf dem Grundstück, die mit der öffentlichen Verkehrsfläche direkt oder über Zufahrten in Verbindung steht und dem Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen dient

Anmerkung 1 zum Begriff: Die Dimensionierung der Aufstellflächen für Hubrettungsfahrzeuge bezieht sich auf das Hubrettungsfahrzeug nach DIN EN 14043, Leiterklasse 30 (z. B. DLK 23/12).

3.5

Bewegungsfläche

befestigte Fläche auf dem Grundstück, die mit der öffentlichen Verkehrsfläche direkt oder über Zufahrten in Verbindung steht und dem Aufstellen von Feuerwehrfahrzeugen, der Entnahme und Bereitstellung von Geräten sowie der Entwicklung von Rettungs- und Löscheinsätzen dient

Anmerkung 1 zum Begriff: Zufahrten sind keine Bewegungsflächen. Bewegungsflächen können gleichzeitig Aufstellflächen sein.

3.6

Ausladung der Hubrettungsfahrzeuge

Abstand zwischen Außenkante der Abstützung bis zur Leiterspitze bzw. der Außenkante des Korbes

Anmerkung 1 zum Begriff: Nach 4.3.3 wird der Abstand ab Außenkante des Fahrzeugs (Stoßfänger) bemessen.

3.7

Stützbreite

rechtwinkliger Abstand zweier Parallelen, die links und rechts zur Fahrzeug-Mittelachse an die Außenkanten der ausgefahrenen und abgesenkten Stützen einschließlich der Bodenteller verlaufen